

Jahresbericht 2024

Alle Mitglieder von HilfsWaise e.V. arbeiten ehrenamtlich und teilen sich die verschiedenen Arbeitsbereiche (Patenschaftsvermittlung und Kontakt zu Pateninnen/Paten und Spender*innen, Kontakt zu den Waisenhäusern, Buchungen, Internetauftritt, ...) und dienen damit den drei Waisenhäusern, die von HilfsWaise e.V. seit 2003 unterstützt werden.

Transfer im Berichtszeitraum

Transfer	304.273,- €
Unterhalt Kinder	152.824,- €
Waisenhauspersonal	33.758,- €
Projekte	114.430,- €

Bestandteil des Jahresberichtes ist der Kassenbericht für das Jahr 2024. Ein externer Prüfer bescheinigte uns die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und gab hilfreiche Hinweise.

Patenschaften

Im Jahr 2024 wurde der Unterhalt für durchschnittlich 234 Waisenkinder finanziert.

- 230 Kinder durch Pat*innen
- 4 Kinder durch Kita, Kirchengemeinden oder Vereine
- bei zeitlichen Lücken in der Vermittlung finanzierte der Verein HilfsWaise eV den Unterhalt aus Spenden

19 Kinder haben ihr Waisenhaus verlassen.

- 1 Kind mit Berufsabschluss
- 7 Kinder mit Abitur
- 3 Kinder mit Diplom
- 5 Kinder mit Bachelor
- 1 Kind mit Heirat
- 2 Kinder haben das Heim vorzeitig nach der 8. bzw. 9. Klasse verlassen und leben bei Verwandten, da diese wieder zur Versorgung des Kindes in der Lage war. Dies wird von dem betreuenden Waisenhaus geprüft und verantwortungsvoll umgesetzt.

18 Kinder wurden im Ausgleich 2024 aufgenommen, 2 weitere folgen zum 1.1.2025.

Zuwendungen und Verwaltungskosten

Spenden werden nicht für Verwaltungskosten des Vereins eingesetzt. Mit der Summe der Zuwendungen über die Jahre konnten die angefallenen Verwaltungskosten gedeckt werden. Bei den im Kassenbericht ausgewiesenen Zuwendungen handelt es sich ausschließlich um Zuwendungen der Mitglieder. Im Berichtsjahr konnten Zuwendungen in Höhe von 1.410,- € verbucht werden. Von Überweisungen für Harar werden in Äthiopien vertragsgemäß bis zu 7% Verwaltungskosten von CFAO einbehalten. Die Gelder an Sebeta und Melka Jebedu gehen ohne Abzüge an die Heime. Diese Vereinbarung konnte nach mehrfachem Briefwechsel von Oktober bis Dezember beibehalten werden.

Projektarbeit

Aus dem vorhandenen Spendenaufkommen konnten folgende Projekte realisiert werden:

- 16 Gehälter für Lehrer, Lehrerinnen und Mitarbeitende
- Zahlung eines Inflationsausgleiches pro Kind in Höhe von 35,-€

Ganz wesentliche Quellen für Spenden:

- Spender mit Daueraufträgen
- Geburtstags- und andere Sonderspenden
- Kollekten von Kirchengemeinden

Wesentliches aus den Waisenhäusern

2024 war die Sicherheitslage auch in den Regionen Amhara und Oromo sehr schwierig. Melka Jebedu kann nur über Inlandflüge erreicht werden.

Die Inflation ist auf 30,22% leicht gesunken (Quelle: Statista), die Tendenz setzt sich fort. Der Wechselkurs Euro – ETB veränderte sich Ende 3. Quartal drastisch von ca 1: 60 auf 1:120 und steigt langsam weiter. Dies wirkt sich positiv auf die Mittel zur Versorgung der Kinder aus.

In **Harar** werden 48 Kinder von HilfsWaise eV unterstützt. Die größeren Kinder leben in Wohngemeinschaften in der Stadt.

Die Heimleitung bemüht sich unverändert um den Ausbau der wirtschaftlichen Selbständigkeit. Aus den Einnahmen von Kita und Schule, Milchverkauf, Steinproduktion und Vermietung von Gebäuden wird der Unterhalt von weiteren 38 Kindern finanziert, die mit dieser Unterstützung in der Verwandtschaft oder bei Pflegeeltern leben können.

Im November wurde durch HilfsWaise mit dem Buchhalter des Heimes der Auditbericht intensiv besprochen und die Wirtschaftsplanung diskutiert.

In **Melka Jebedu** werden 74 Kinder von HilfsWaise eV unterstützt. Weitere 19 Kinder leben dort. In der Regel teilen sich 6 Kinder ein Zimmer. Einzelne Zimmer sind für 3 Kinder und eine Nonne eingerichtet. Es waren 15 Nonnen in der Einrichtung. Der Schulbetrieb läuft zuverlässig, die Lehrerinnen sind seit einigen Jahren beständig dort. Das Gehalt soll erhöht werden. Aufgrund gesteigerter Nachfrage in der Kita wurde ein weiteres Gebäude gebaut und eine zusätzliche Lehrerin eingestellt.

Aktuell gibt es Engpässe bei der Wasserversorgung, da ein Brunnen nur wenig Wasser führt und bei dem anderen Brunnen Pumpe oder Kabel defekt sind. Für die Reparatur muss ein Kran bestellt werden.

Im November war das Lebensmittellager auffällig leer. Die Kinder machen einen gesunden und fröhlichen Eindruck.

2024 wechselten 9 Mädchen von Melka Jebedu nach Sebeta (Addis Abbeba), um dort den Gymnasialzweig zu besuchen.

In **Sebeta** werden 113 Kinder durch HilfsWaise unterstützt.

Im Oktober und November wurden aufgrund geplanter Straßenerweiterung Einrichtungen des Klosters auf einer Breite von 35-50m entschädigungslos abgerissen. Dies betraf die Mühle, die Weberei, den Kinderspielplatz und die gesamte Klostermauer zur stark befahrenen Straße. Bis September 2025 müssen ein Teil der Kita, der Schulen und die Toilette abgerissen und Ersatz beschafft werden.

Mitgliederversammlungen

Im Berichtszeitraum wurden 3 Mitgliederversammlungen durchgeführt. Aktuelle Angelegenheiten zwischen den Versammlungen wurden online geregelt und bei Bedarf über online-Abstimmungen gemeinsam entschieden.

Aktivitäten

- Besuch der Waisenhäuser im November 2024
- intensive Diskussion mit der Trägerorganisation EOC CFAO zu geforderten Verwaltungskosten
- diverse Vorträge und Veranstaltungen

Medien

- Website des Vereins, die viel positive Resonanz findet.
- In Gemeindebriefen versch. Kirchengemeinden wird über die Arbeit des Vereins berichtet.

Ausblick auf 2025

- Patentreffen im April 2025
- Besuch der 3 Waisenhäuser im Februar 2026

14.02.2025
Stefan Falk

